

Broschüre zur IDAF
(Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern)

**für die Handelsmittelschule und
für die GESOplus**

IDAF

Inhalt

1. Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern (IDAF)	2
1.1 Organisationsformen	2
1.2 Überfachliche Kompetenzen.....	2
2. Übersicht IDAF	3
3. Bewertung und Verrechnung.....	3
3.1 Verrechnung der IDAF im Semesterzeugnis	3
3.2 Verrechnung der IDAF im QV BM	3
4. Beispiel einer IDAF für die HMS (Geschichte und Politik).....	4
5. Bewertungsraster IDAF	5

1. Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern (IDAF)

Im Rahmen des IDAF (Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern) wird eine fächerübergreifende Arbeit im ersten und zweiten HMS-Schuljahr sowie im zweiten und dritten GESOplus-Jahr der Oberwalliser Mittelschule OMS St. Ursula Brig verfasst. Das IDAF dient dem Aufbau methodischer Kompetenzen und des Problemlösens, erstreckt sich auf alle Unterrichtsbereiche (Grundlagen-, Schwerpunkt- und Ergänzungsbereich) und bereitet auf die IDPA (Interdisziplinäre Projektarbeit) vor.

Im Mittelpunkt steht ein geeignetes Thema aus den Lerngebieten mindestens zweier BM-Fächer. Das Thema knüpft an die Interessen der Lernenden an, steht in Bezug zur Arbeitswelt und vereinigt inhaltliche und methodische Aspekte dieser Fächer. Es lässt sich von den bestehenden fachlichen Kompetenzen herangehen und erlaubt verschiedenartige methodische Zugänge.

Die Lernenden sind in der Lage, ein Thema selbstständig zu untersuchen oder zu gestalten sowie die Ergebnisse in geeigneter Form zu präsentieren. Sie erweitern und relativieren ihr disziplinäres Wissen und Können und wenden es in einem neuen Kontext an. Sie lernen weiter, in Zusammenhängen und Systemen zu denken, wissenschaftlich zu recherchieren und zu dokumentieren sowie im Team oder allein zu arbeiten. Begleitend zu ihrem Erarbeitungsprozess üben sich die Lernenden in der kritischen Reflexion und Diskussion.

1.1 Organisationsformen

- **Interdisziplinäre Unterrichtssequenz:** Das IDAF erfolgt in den Unterrichtslektionen der beteiligten Fächer mit einer empfohlenen Dauer von 6 – 8 Lektionen.
- **Kleinprojekte:** Das IDAF findet im Rahmen von Exkursionen, Themenhalbtagen, Projekttagen, in Werkstatt- oder Blockunterricht oder anderen geeigneten Gefäßen statt.
- **Selbstorganisiertes Lernen:** Das IDAF findet im Rahmen von selbstorganisiertem Lernen (SOL) statt. Die Lernenden werden in Sprechstunden oder über Fernbetreuung beraten.

Die IDAF kann als Gruppenarbeit realisiert (2er Gruppen bis max. 3er Gruppen) werden.

1.2 Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden werden im Rahmen von IDAF in den folgenden überfachlichen Kompetenzen gefördert:

- **Methodisches Vorgehen:** sich in ein Thema einarbeiten; eine Fragestellung, Hypothese oder Gestaltungsidee formulieren; disziplinäres Wissen und Können zur Problemlösung nutzen; geeignete methodische Vorgehensweisen für die Untersuchung und Gestaltung anwenden oder entwickeln.
- **Planung und Durchführung von Projekten:** konzeptionell denken; ein Projekt in Grundzügen skizzieren; die Arbeit nach einem Zeitplan strukturieren; selbstständig und beharrlich auf ein Ziel hinarbeiten; den Erarbeitungsprozess und insbesondere die verwendeten Methoden kritisch reflektieren.
- **Sozialkompetenz:** im Falle von Teamarbeit die Verantwortlichkeiten im Team festlegen, sachorientiert zusammenarbeiten, eigene Stärken einbringen sowie mit Widerständen und Konflikten umgehen; mit den Betreuungspersonen konstruktiv zusammenarbeiten, Vereinbarungen mit ihnen einhalten und Unterstützung bei ihnen holen, wenn sie nötig ist.
- **Informationssuche:** verschiedenartige Informationsquellen nutzen und bewerten; Gewährspersonen befragen; das Ergebnis von Recherchen im geeigneten Medium festhalten; korrekt zitieren.
- **Nachhaltigkeitsorientiertes Denken:** die eigenen und fremden Werte und Haltungen kritisch reflektieren; mit der Ungewissheit offener Situationen umgehen; sich an einem konkreten Fall mit gesellschaftlichen und ökologischen Fragen auseinandersetzen; gemeinsame Vorstellungen über die Gestaltung der Zukunft entwickeln.
- **Kreative Betätigung:** handwerkliches Geschick, Kreativität und künstlerisches Talent an den Tag legen.
- **Kommunikation und Präsentation:** die Ergebnisse strukturieren und in geeigneter Form festhalten; die Ergebnisse und ihre Erarbeitung vor Publikum präsentieren und kommentieren.

2. Übersicht IDAF

Für die Ermittlung der Erfahrungsnote „Interdisziplinäres Arbeiten“ im Qualifikationsverfahren BM müssen mindestens zwei Semesterzeugnisnoten für das IDAF vorliegen. Die Semesterzeugnisnote wird aufgrund von mindestens zwei im gleichen Semester im IDAF erbrachten Leistungen ermittelt.

1.HMS-Klassen	<p style="text-align: center;">Im 2. Semester:</p> <ul style="list-style-type: none"> • IDAF (Mathematik) <i>(Note auf Zehntel gerundet)</i> • IDAF (Technik & Umwelt) <i>(Note auf Zehntel gerundet)</i>
2.HMS-Klassen	<p style="text-align: center;">Im 4. Semester:</p> <ul style="list-style-type: none"> • IDAF (Deutsch) <i>(Note auf Zehntel gerundet)</i> • IDAF (Geschichte & Politik) <i>(Note auf Zehntel gerundet)</i>
3.GESOplus-Klassen	<p style="text-align: center;">Im 6. Semester:</p> <ul style="list-style-type: none"> • IDAF (Mathematik) <i>(Note auf Zehntel gerundet)</i> • IDAF (Biologie) <i>(Note auf Zehntel gerundet)</i>

3. Bewertung und Verrechnung

3.1 Verrechnung der IDAF im Semesterzeugnis: Die IDAF-Note der einzelnen Fächer wird in Zehnteln angegeben. Der Durchschnitt der beiden IDAF-Noten wird auf halbe Noten gerundet. Die Semesternote IDAF ist nicht promotionsrelevant.

Beispiel 1.HMS:

*IDAF Mathematik (Note 4.6) + IDAF Technik&Umwelt (Note 4.9) = 4.75 → **IDAF Semesternote: 5.0***

Beispiel 3.GESOplus:

*IDAF Mathematik (Note 4.3) + IDAF Biologie (Note 4.8) = 4.55 → **IDAF Semesternote: 4.5***

3.2 Verrechnung der IDAF im QV BM: Im Qualifikationsverfahren BM wird die Note der IDPA mit den IDAF-Noten verrechnet, und zwar nach dem folgenden Schlüssel:

$$\frac{(\text{Durchschnitt der beiden IDAF-Semesternoten}^* + \text{IDPA})}{2} = \text{Fachnote „Interdisziplinäres Arbeiten“ (auf 0.5 gerundet)}$$

** Durchschnitt der beiden IDAF-Semesternoten auf 0.5 gerundet*

4. **Beispiel** einer IDAF für die HMS (Geschichte und Politik)

Unsere Gemeinde hat eine „Herausforderung“/„ein Problem“

Interdisziplinarität mit BM-Fächern: Finanz- und Rechnungswesen, Wirtschaft und Recht, Technik und Umwelt, Deutsch (v.a. als Vorbereitung der IDPA)

Arbeitsauftrag: Erstellen eines Dossiers (ohne Googeln und Wikipedia!)

Jede Gemeinde hat aktuell eine Herausforderung bzw. ein Problem, das gelöst werden muss. Dieses Problem kann sich auf verschiedene, z.T. ineinandergreifende Bereiche beziehen (z.B. wirtschaftlicher, rechtlicher, politischer Bereich oder im Bereich der Umwelt).

Recherchiert in eurer Wohngemeinde nach solch einer Herausforderung, führt ein Rechercheinterview mit einer Person der Gemeindebehörde, die euch diese Herausforderung beschreibt, erläutert und erklärt. Sucht nach vorhandenen Lösungsansätzen und nehmt dazu kritisch Stellung.

Schreibt eine Gruppenarbeit (max. 2-3 Personen pro Gruppe) oder eine Einzelarbeit im Umfang von mindestens 5 Seiten (ohne Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Skizzen und Bilder).

Die Arbeit muss folgende Teile beinhalten:

- a. Titelblatt**
- b. Inhaltsverzeichnis**
- c. Einleitung**
Beschreibung der Fragestellung, Begründung der Themenwahl, Vorgehensweise
- d. Hauptteil**
Kurz das «Problem» beschreiben (Seit wann, aktueller Zustand, ...)
Analyse des «Problems»
Mögliche Lösungsansätze aufzeigen
Machen Sie auch Ihre persönliche Haltung zu diesem «Problem» deutlich (welchen Lösung würden Sie bevorzugen?)
Ein eigener Lösungsansatz (wenn vorhanden)
- e. Reflexion**
Wie ist die Arbeit verlaufen?
Welche Bereiche sind konkret gut gelungen
Wo gab es Schwierigkeiten?
Was könnte man verbessern? Was würden Sie das nächste Mal anders machen?
- f. Abbildungs- und Literaturverzeichnis**

Die formalen Vorgaben entsprechen den Dossieranforderungen gemäss der theoretischen Vorlage aus dem Deutschunterricht – *Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit IDPA*.

Bewertung:

vgl. Bewertungsraster IDAF

5. Beispiel eines Bewertungsrasters IDAF (das Bewertungsraster *kann individuell anpasst werden*)

Titel der Arbeit:
Name(n) und Vorname(n) der Lernenden:
Lehrperson:

Bemerkung: Es können halbe Punkte verteilt werden (Beispiel: 1.5/2)

1. Bewertung des Vorgehens (6 Punkte)

Die Lernenden haben selbstständig gearbeitet.	/2
Die getroffenen Vereinbarungen und Vorgaben gemäss Auftrag der Lehrperson wurden eingehalten.	/2
Die Lernenden waren engagiert und motiviert.	/2
TOTAL	/6

2. Bewertung der Arbeit

2.1 Form (7 Punkte)

Die Arbeit ist formal vollständig und sauber formatiert.	/2
Die Arbeit ist logisch strukturiert.	/2
Die Arbeit ist sprachlich korrekt verfasst (Orthografie, Interpunktion, Grammatik).	/3
TOTAL	/7

2.2 Inhalt (12 Punkte)

Der interdisziplinäre Charakter (Kombination von mehreren Fächern und/oder Kompetenzen) der Arbeit widerspiegelt sich im Inhalt.	/3
Der Inhalt ist exakt formuliert und die Informationen wurden zweckmässig verarbeitet.	/6
Der Inhalt widerspiegelt die kritische und reflexive Denkweise der Lernenden.	/3
TOTAL	/12

NOTE IDAF ohne Präsentation: Max. Pkte: 25/ erreichte Punkte: _____ (Durchschnitt auf Zehntel gerundet): _____ <i>Notenberechnung: (Erreichte Punkte/max. Punkte)*5+1</i>

3. Präsentation (10 Punkte)

Die Präsentation ist sinnvoll strukturiert und greift die wichtigsten Aspekte der Arbeit auf.	/3
Der mündliche Ausdruck ist korrekt und interessant.	/3
Das Auftreten (Gestik, Mimik, Blickkontakt, Sprachtempo, Lautstärke, freies Sprechen) ist gut.	/2
Die verwendeten Medien und technischen Mittel wurden im richtigen Mass eingesetzt.	/2
TOTAL	/10

NOTE IDAF mit Präsentation: Max. Pkte: 35/ erreichte Punkte: _____ (Durchschnitt auf Zehntel gerundet): _____ <i>Notenberechnung: (Erreichte Punkte/max. Punkte)*5+1</i>
--

Ort und Datum: _____

Unterschrift Lehrperson der Schule: _____